

Literatur- und Medienliste – ergänzt Februar 2025

Im Folgenden finden Sie eine Auswahl an Literatur und anderen Medien zu den Cookinseln sowie zum Thema «Wunderbar geschaffen» Psalm 139.

Hinweis: Da es wenige deutschsprachige Medien zu den Cookinseln gibt, empfehlen wir auch englische Titel.

Tipp: Viele Medien sind in der Bibliothek ausleihbar (auch Fernleihe). Buchhandlungen helfen gern, etwas antiquarisch zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Sehen und Hören und bei der Vorbereitung des Weltgebetstages.

Glauben, Bibel

«wunderbar geschaffen!» (Ps 139). Auslegungen und Bibelarbeiten zum Weltgebetstag von den Cookinseln 2025, Ulrike Bechmann, Bibelwerk Stuttgart, 2024, ISBN 978-3-94821984-0, 80 Seiten

«wunderbar geschaffen!» Mit diesem Zuspruch, in der Welt erwünscht zu sein, gibt der Psalm 139 Selbstvertrauen und Halt. Von Gottes Gegenwart – bis in den Körper hinein – erzählt der Psalm in poetischen Bildern und einem kunstvollen Aufbau. Wie das jeweils empfunden wird, erweist sich im Gespräch mit dem Psalm. Die Frauen der Cookinseln interpretieren den Psalm für den Weltgebetstag 2025 auf ihrem kulturellen Hintergrund von MANA. So bezeichnen sie die Kraft, die Menschen selbstbewusst und verantwortungsvoll in der Welt verwurzelt. In einem weiten Bogen lässt sich damit auch Hannah Arendts «Gebürtlichkeit» verbinden.

frauenforum. Evangelische Zeitschrift, Cookinseln – Weltgebetstag 2025, September 2024, bestellen: www.zeitschrift-frauenforum.ch oder Tel. 061 311 06 73

Annäherung an den Psalm 139 und wunderbare Gelegenheit, mehr über dieses kleine Land im riesigen Ozean zu erfahren. Beiträge mit Wissenswertem zu Land und Leuten. Erlebnisbericht von Rahima U. Heuberger. Bodenschätze in den Hoheitsgewässern der Cookinseln – Risiko für Mensch und Umwelt. Maori für Anfängerinnen, um das Vaterunser in Maori «verstehen» zu können, Frauen stärken Frauen – Solidaritätsprojekte der ökumenischen Weltgebetstagsbewegung.

Kultur, Geschichte, Reiseliteratur

Südsee – Cook Inseln, Wolfgang Losacker, Verlag Feldhaus 2010, ISBN 978-3-88264-507-1, 144 Seiten

Bildband mit 144 Farbfotos, weckt (Urlaubs-)Träume vom Paradies, von Atollen und endlosen Stränden. Kurze Texte kommentieren die Bilder wie in einem persönlichen Fotoalbum und erzählen Geschichten aus dem Leben der Inselbewohner:innen. Wolfgang Losacker arbeitet seit 1981 als Arzt in Rarotonga auf den Cook Inseln. Regelmässig besucht er auch die Ausseninseln dieses Archipels zu Reihenuntersuchungen der gesamten Bevölkerung und geht dabei seinem grossen Hobby nach – der Fotografie.

Kia Orana. Kinder der Cook Inseln/Südsee zeichnen, malen, erzählen, Barbara Bull, MANA-Verlag Berlin, 2015, deutsch und englisch, ISBN 978-3-95503-057-5, 144 Seiten

In einem Kunstprojekt an verschiedenen Schulen auf den Inseln Rarotonga, Mangaia, Aitutaki, Manihiki und Rakahanga zeichnen und beschreiben Kinder und Jugendliche ihre Familie und ihre Insel, ihren Alltag und ihre Zukunftsträume, Wünsche und Ängste, Tänze und Tattoos, Kunsthandwerk und Legenden ... Aus mehr Fotos als Worten entsteht so ein vielfältiges Bild der Cookinseln aus der Sicht von Vier- bis Achtzehnjährigen.

Aufbruch im Licht der Sterne. Wie Tupaia, Maheine und Mai Captain Cook den Weg durch die Südsee erschlossen. Frank Vorpahl, Galiani Verlag, Berlin 2023, ISBN 9783869712789, gebunden, 256 Seiten

Ein informatives Werk und eine Würdigung dreier indigener Polynesier, die Cook in die Welt der Südsee einführten und seine Entdeckungen möglich machten. Ihr Wissen bewahrte die Schiffe vor gefährlichen Korallenriffen und die Besatzung vor einer befürchteten Massakrierung durch Maori in Neuseeland. Tupaia, Meisternavigators, Hohepriester und Chefberater der Herrscher Tahitis, erstellte eine Seekarte mit mehr als 70 Inseln, denn polynesische Seefahrer befuhren auf ihren Übersee-Kanus den Pazifik schon seit Jahrtau-



senden. Maheine ermöglichte es Cooks Expedition bei der zweiten Reise, durchzuhalten und Zugang zu wichtigen Kultgegenständen zu bekommen. Mai kam als Einziger bis nach London mit und erlangte dort Ruhm als «wilder Südseeprinz».

Die Regeln des Paradieses, Christoph Ransmayr in seinem **Atlas eines ängstlichen Mannes** (S. 243-263), Fischer Taschenbibliothek, 2014, ISBN 978-3-596-52041-1, 512 Seiten (im Postkartenformat)

In «Die Regeln des Paradieses» wird die kleine Pazifikinsel Pitcairn beschrieben und die Geschichte der *Meuterei auf der Bounty* erzählt. Der Anführer Fletcher Christian und weitere Meuterer versteckten sich mit ihren tahitischen Frauen auf Pitcairn. Eine heutige Nachfahrin schildert dem Erzähler das wahre Leben «im Paradies».

Diese interessante Erzählung ist eine von insgesamt 70 Episoden, die sich zu einem erzählten Weltatlas fügen. «Das Buch ist ein Meisterwerk.»

Frauen, Romane, Biografisches

Letzte Reise, Anna Enquist, historischer Roman, Taschenbuch: btb Verlag München 2008
ISBN 978-3-442-73776-5, 416 Seiten

Captain James Cook war einer der berühmtesten Entdeckungsreisenden des 18. Jahrhunderts, aber vom Leben seiner Frau Elizabeth, die zu Hause in England immer wieder auf ihn wartete, weiss man wenig. Anna Enquist erzählt in ihrem faszinierenden Roman von Elizabeths Leben als Frau und Mutter, die alle ihre sechs Kinder überlebt, als Geliebte und als Verlassene, und zugleich schildert sie farbenprächtig die vorviktorianische Zeit, Cooks Abenteuer und Ideen. Ein bewegendes Porträt einer Frau und ihrer Zeit!

Südsee-Doktor auf den Cook Inseln, Wolfgang Losacker, Verlag Feldhaus 2012
Buch (Taschenbuch), ISBN 978-3-88264-533-0, 208 Seiten

Nach dem grossen Erfolg seiner Bildbände und Geschichten legt 'Südseedoktor' Wolfgang Losacker jetzt seine Erinnerungen vor. Eine spannende 'Lebensreise' von Hamburg über Heidelberg in die Südsee – interessant und gespickt mit vielen wunderbaren Fotos vom Leben am anderen Ende der Welt.

Mein Kotuku der Südsee – Leben und lieben auf Rarotonga. Eine Erinnerung, Helen Henry, 2016, Books On Demand, ISBN 978-3-7412-8352-9, 336 Seiten, Versandzeit evtl. 2 bis 3 Wochen, Titel wird auf Bestellung gedruckt. Auch als eBook erhältlich

Geschichte der Familie Henry, die ihre Träume und Wünsche in die Tat umsetzt. Die Autorin Helen Henry wurde in Neuseeland geboren und wuchs dort auf. 1961 heiratete sie den Polynesier Hugh Henry und zog später mit ihm auf seine Heimatinsel Rarotonga, wo sie eine neue Existenz im Tourismusgeschäft aufbauten. Es ist ein Leben voll Herausforderungen, Abenteuer und Leidenschaft.

Bücher in englischer Sprache:

The Art of Tivaevae – Traditional Cook Islands Quilting, Lynnsay Rongokea, Bilder von John Daley, University of Hawai'i Press, Honolulu, 2001, ISBN 0-8248-2502-0,

Englischsprachiges Buch mit Frauenporträts und Stoffbildern von den Cookinseln.

Bücher von Robert Dean Frisbie und Florence (Johnny) Frisbie

Der amerikanische Schriftsteller **Robert Dean Frisbie** wurde 1896 in Cleveland (Ohio) geboren. Als junger Mann wanderte er in die Südsee aus. In den 1920er Jahren liess er sich auf Pukapuka, einer der Cookinseln, nieder, wo er ein Verkaufsgeschäft betrieb. Er heiratete eine Einheimische. Als seine Frau starb, reiste er mit seinen vier noch kleinen Kindern zwischen verschiedenen der Cookinseln umher.

Seine älteste Tochter, Florence (Johnny) Frisbie (geb. 1932), schrieb im Alter von 12-14 Jahren ein Tagebuch, das als erstes Buch einer südpazifischen Autorin 1948 veröffentlicht wurde. Florence Frisbie ist auch, im Alter von nahezu 90 Jahren, eine der Protagonistinnen des Films «The Island in Me» (siehe unten).



The Book of Puka-Puka, A lone Trader On A South Sea Atoll, Robert Dean Frisbie, (1929), Eland Publishing Ltd, 2019, ISBN 978-1-78060-141-0, 224 Seiten

In diesem Buch beschreibt Robert Dean Frisbie seine ersten Jahre als Händler in Pukapuka und wie er sich in die zunächst fremde Kultur einlebt.

The Island of Desire. The Story of a South Sea Trader, Robert Dean Frisbie, (1944), englisch, Benediction Classics, 2019, ISBN 978-1-78943-013-4, Taschenbuch, 216 Seiten

In diesem autobiographischen Buch erzählt der Autor, wie er sich in eine polynesisch-frauen – «Desire» ist ihr Name in der englischen Übersetzung – verliebte und sie heiratete. Er beschreibt ihre glücklichen Jahre auf der Insel Pukapuka mit ihren vier Kindern.

The Frisbies of the South Seas, Florence Frisbie, San Mateo Public Library, California 1959, *vergriffen*

Florence "Johnny" Frisbie, die Tochter von Robert Dean Frisbie (s. oben), erzählt vom Leben ihres Vaters und den Reisen mit ihm und ihren drei kleinen Geschwistern von Insel zu Insel, nachdem ihre Mutter früh verstorben war.

Miss Ulysses from Puka-Puka: The Autobiography of a South Sea Trader's Daughter, Florence Frisbie, (1948) Dockside Sailing Press, 2016, ISBN 0692646965, 9780692646960; 340 Seiten

In diesem Buch schreibt Florence (Johnny) Frisbie, die älteste Tochter von Robert Dean Frisbie (s. oben) eine Art Tagebuch im Alter zwischen 12 und 14 Jahren.

Mr. Moonlight of the South Seas, The extraordinary life of Robert Dean Frisbie, Brandon Oswald, (2017) 2022, Publish Authority, ISBN 13: 9781954000087, 198 Seiten

Eine Biographie über Robert Dean Frisbie.

Filme zu den Pazifikinseln

Vaiana. Das Paradies hat einen Haken (Originaltitel: Moana), Walt Disney Animation Studios, 2016, 103 min
Im abendfüllenden Animationsfilm sind eine mutige Häuptlingstochter, ihre weise Grossmutter und der trickreiche Halbgott Maui die Hauptcharaktere, die unterhaltsam, spannend und familienfreundlich einen Einblick in die pazifische Kultur der Maori-Menschen geben können. Ab 6 Jahren

Whale Rider. Spielfilm von Niki Caro, Neuseeland 2002, ab 6 Jahren

Die zwölfjährige Paikea möchte die Māori-Traditionen kennenlernen, um einmal als Haupt der Familie führen zu können. Der Grossvater will das nicht zulassen, da sie kein Junge ist.

Our Atoll Speaks: Ko Talatala Mai Tō Mātou Wenua; Kurzfilm von Gemma Cubero del Barrio mit der Bevölkerung der Atoll-Insel Pukapuka, 2019, englisch gesprochen, deutsch Untertitel
<https://vimeo.com/318603585>, 14 Minuten

Ein Film-Gedicht zum Leben auf der kleinen Atoll-Insel Pukapuka mitten im grossen Meer. Ein Leben im Rhythmus der Gezeiten und im Einklang mit der Natur und der indigenen Kultur. Eine nachhaltige Lebensweise, bedroht durch den Klimawandel mit dem steigenden Meeresspiegel und der Versalzung des Bodens. Eine filmische Einladung, sich heute neu mit dem Leben zu verbinden und weise Zukunft zu ermöglichen.

The Island in Me – Die Insel in mir, Dokumentarfilm von Gemma Cubero del Barrio, 100 Min., EZEZ, 2021, Pukapuka, Neuseeland, USA, deutsche Untertitel. Nur online: <https://www.relimedia.biz/NetBiblio/> – Suche nach «The Island in Me»

Der preisgekrönte Dokumentarfilm entführt den Zuschauer zum polynesischen Atoll Pukapuka, einem einzigartigen Ort, der noch nie zuvor in einem Film festgehalten wurde. Mit nur vierhundert Einwohnern und zehn Metern über dem Meeresspiegel hat das Atoll Geschichten zu erzählen. – Geeignet zum Einsatz im Zusammenhang mit dem Weltgebetstag 2025.

Der Film handelt von zwei Frauen, die hier aufwuchsen und nach Jahrzehnten der Abwesenheit nach Hause zurückkehren: Amelia Hokulea Borofsky, die Tochter des Anthropologen Robert Borofsky, der Mitte der 1970er Jahre in Pukapuka lebte, und Johnny Frisbie, selbst eine Legende der Cookinseln (siehe oben). Die Rückkehrerinnen finden das Atoll und sich selbst für immer verändert vor. Die Filmemacherin verwebt auch



ihre eigene intime Geschichte. Ein zutiefst bewegender, poetischer und nachdenklicher Film über Erinnerung, Verlust und die universelle Suche nach Ganzheit.

Deep Rising, Dokumentarfilm, 2023; von Matthieu Ritz, mit Erzähler Jason Momoa; 93 Minuten, englisch, Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=sFVBqg41jms> (englisch)

Trailer und kostenlos streamen mit deutschen und französischen Untertiteln:

<https://konzernverantwortung.ch/deep-rising-anschauen/?sce=dr-de>, Link erhalten für 48 Stunden

Der Film beleuchtet die Machenschaften der Tiefsee-Bergbauindustrie und zeigt, was für ein einzigartiges Ökosystem auf dem Spiel steht. Beeindruckende Aufnahmen von den Tiefen des Ozeans mit schillernden Kreaturen. Geheimnisse der Tiefsee werden beleuchtet: Erhoffte Zukunft durch nachhaltige Energie, Schicksal oder Schlüssel zu unserem Überleben. Der Film verdeutlicht auch, wie wichtig es ist, den Meeresboden als gemeinsames Erbe der Menschheit zu schützen und die Dringlichkeit verantwortungsvoller Entscheidungen für künftige Generationen zu betonen.

Link zum DVD-Bestellformular: <https://konzernverantwortung.ch/dvd-bestellen/> (mit deutschen und französischen Untertiteln).

Theres Zumsteg und Ursula Sigg

